



ÖFFENTLICH

DN.: 2017/0086 vom 03.04.2017

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Straßen- und Tiefbauangelegenheiten	24.04.2017	vorberatend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Durchführung "minimaler Unterhaltung" an Wirtschaftswegen

Beschlussvorschlag:

Beratung.

Sachdarstellung:

In der Aufstellung zur Wegebesichtigung am 21.03.2017 ist u. a. die Maßnahme D 74 nördlich Wester 19 aufgeführt, bei der es sich um einen „roten Weg“ handelt. Um den relativ guten Zustand des Weges zu erhalten, wird eine doppelte Oberflächenbehandlung (Kosten ca. 4.920 €) vorgeschlagen.

In der Sitzung des Rates am 13.12.2012 (s. Anlagen) wurde die zukünftige Wegeunterhaltung in den Bauerschaften von Ochtrup beschlossen. Hierbei wurde das Wegenetz in „blaue“ und „rote“ Wege unterteilt.

Die Unterhaltung der „rot“ gekennzeichneten Wege wurde wie folgt festgelegt:

„Die „Rote“ Kennzeichnung besagt, dass diese Wege dem land- und forstwirtschaftlichen Verkehr zur Erschließung von landwirtschaftlichen Flächen dienen und minimal unterhalten werden. Sofern erforderlich, erfolgt eine Ausschilderung dieser Wege, um sie nur für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr frei zu geben. Das Freischneiden des Lichtraumprofils wird gewährleistet.“

Es sollte geklärt werden, welche Maßnahmen die minimale Unterhalten beinhalten kann. Dabei spielt auch die Frage, ob Oberflächenbehandlungen zum längerfristigen Erhalt durchgeführt werden sollten, eine Rolle.

Umweltrelevanz:

Keine.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Keine.

Generationengerechtigkeit:

Keine.

Im Auftrage:

Korten